

Beginn:18:30 Uhr Ende 20:40 Uhr

TN: Feinauer Dieter, Fleischmann Wiebke, Greissl Rudolf, Großer Petra (ab 18:40 Uhr), Klinner Hans, Lober Manfred, Lochner Manfred, Plücker Brigitte (bis 19:15 Uhr), Reuther Heidi; Sozialbeauftragter Hans-Peter Krippner; und als Gast Rudolf Weißkopf jun bis 19:10 Uhr;

Entschuldigt: Manfred Lober (Urlaub),

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Hans Klinner begrüßt die Teilnehmer insbesondere Rudolf Weißkopf zu TOP 3

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 07. Juli

Zum Protokoll vom 07. Juli gibt es keine Anmerkungen und keine Gegenstimmen.
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Geocaching für Senioren (Rudolf Weißkopf jun.)

Herr Weißkopf hat jahrelang bei der AOK gearbeitet und dort im Rahmen der Gesundheitskurse auch

Geocaching angeboten. Er hat nun dem Seniorenrat das Angebot gemacht, auch für uns einmal Geocaching

anzubieten. Er stellt das Projekt näher vor und beantwortet die Fragen aus dem Seniorenrat.

Insgesamt wird das Angebot sehr begrüßt. Die Terminabstimmung für die erste Ausschreibung im September übernimmt der Vorsitzende.

TOP 4 Aufträge aus zurückliegenden Sitzungen

4.1. versicherungsrechtliche Fragen: Hier hat es die Stadt abgelehnt eine eigene Dienstleistungsversicherung für Ehrenamtliche bei der Benutzung des Privatfahrzeuges abzuschließen. Das stößt beim Seniorenrat auf Unverständnis. H.Klinner schlägt vor das Thema nochmals bei den Landkreis-Senioren zu eruieren um den Stand in den anderen Kommunen zu erfahren.

4.2. Oberer Markt: Hier gibt es keine neuen Erkenntnisse. Es wird auch Thema des Gespräches mit dem Stadtbaumeister am 11.08. sein.

4.3. Abrechnung Kirchweihnachmittag: Die Rechnungstellung durch den Festwirt ist trotz Zusage noch nicht erfolgt. Unsere Einnahmen wurden auf das Seniorenratskonto überwiesen.

4.4. Gesetzeslücke: Hier schlägt der Vorsitzende vor die Weiterarbeit am Thema in der AG Soziales+Gesundheit vorzunehmen (Termin 11.8.- 18:30Uhr)

4.5. Seniorenratsbüro: Der noch fehlende Rollcontainer ist nun da und damit die Büro-Ausstattung fürs erste abgeschlossen. Ein Dankeschreiben ging an Bürgermeister und Geschäftsleiter – ohne weitere Reaktion.....

4.6. Boccia-Bahn: Das Thema wurde nicht wie vereinbart in der weiteren Bauausschuss-Sitzung verhandelt. Inzwischen hat die Tauschbörse mit dem Boule-Spiel auf der westlichen Seite der Zennoase begonnen und sich die Spielgeräte vom Seniorenrat ausgeliehen.

4.7. Das neue Roll-Up ist lt. Dieter Feinauer bestellt und wird bald vorhanden sein.

4.8. Für die Neubeschriftung der Seniorenparcour-Sportgeräte legt Brigitte Plücker bis zur September-Sitzung Entwürfe vor.

4.9. Für die Gespräche mit den Stadtratsfraktionen werden vorgeschlagen Do. 10.09. – oder Do. 03. September – jeweils ab 18:30 Uhr im Bürgerhaus.

TOP 5 Kommunalpolitik

5.1. Demenzfreundliche Kommune: Hier hat Treffen stattgefunden mit Übergabe des Projektes von Frau Emmrich-Böhm zu Frau Nijkamp.
Teilgenommen hatten 2 Personen von der Angehörigen-Beratung aus Nürnberg (Frau Gremme und Frau Eva Adorf).
Vereinbart wurde: Teilnahme am Ganztages-Termin 6.10. (Präsentation aller demenzfreundlichen Kommunen in Mittelfranken); anschl. Vorbereitungstermin für weitere Aktionen im IV.Quartal bzw. I. Quartal 2015 (Vorlage Entwurf eines Demenzratgebers.....);
H-P. Krippner erläutert den „Schnellschuss“ zur Ausgabe der Bübla-Taler. H.Klinner schlägt vor über den Seniorenrat auch der neuen Demenz-Gruppe der evang. Kirchengemeinde Bübla-Taler zukommen zu lassen. Er wird mit Frau Weiß Kontakt aufnehmen.

5.2. Aktuelles aus Stadtrat (H-P. Krippner) und allg. Verwaltung (H. Klinner)
Aus dem Stadtrat gibt es nichts spezielles zum Thema Senioren zu vermelden.

Der Vorsitzende hatte ein Gespräch mit Richard Brand am Montag, den 3. August:
-Demografie kein Thema in der Stadtverwaltung; immer noch Focus auf Kinder, Kita, Schulen, etc.
Seniorenrat könnte sich vorstellen, das Thema „Generationen“ auch über Stadtmarketing einzubringen. Stelle wird evtl. erst ab Jan. 2016 wieder besetzt sein.
-Bürgerbus für Theaterfahrten= Sache von Stadtwerke (Eigentümer des Busses) + Verein (Krippner); laut H-P. Krippner ist dies nach wie vor nicht möglich, da der 2. Bus nur als Ersatzfahrzeug dient und nicht für weitere zusätzliche Einsätze zur Verfügung steht.

- Thema Jugendförderung: Früher 5 jetzt 7 € pro organisierten Jugendlichen für den Verein mit insgesamt 12 Tsd. € pro Jahr – leicht fallende Tendenz.
- Stiftung sanoris: Hier haben sich keine Erkenntnisse zu Finanzierung von seniorenrelevanten Dienstleistungen ergeben.

- Einladung Beate Nijkamp für September oder Oktober-Sitzung

5.4. Nahversorgung für Senioren: Hier hat die Fa. Immobilien Giering sich beim Seniorenrat aufgrund unserer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt telefonisch gemeldet, mit der Frage ob sie mit Immobilien helfen könnten. Sonst hat sich nichts getan – auch von Seiten der Stadt gibt es keinen neuen Sachstand.

TOP 6 Jahresprogramm

6.1. Rückblick Netzwerktreffen Senioren

Die Teilnehmer (H.Klinner, H. Reuther, M. Lober, P.Großer) berichten von dem Treffen mit den Seniorenorganisationen:

- Keine vollständige Beteiligung (Seniorenkreis kath. KG; + Außenorte)
- wenig erhellendes: alle Clubs sehr unterschiedlich (Themen-Geselligkeit; alle haben abnehmende Teilnehmerzahlen – kaum Interessen an gemeinsamen Veranstaltungen)
- Probleme neue Leitungspersonen zu finden, da auch die Leiter überaltern
- Finanzielle Förderung thematisiert (Landkreis, Stadt)
- Es wurde von den Seniorenclubs bedauert, dass man sich von Seiten der Stadt nicht um sie kümmert.

Wir haben vom Seniorenrat aus versucht als „städtische Einrichtung“ Brücken zu schlagen und einzelne Angebote eingebracht (Kirchweihnachmittag, Öffentlichkeitsarbeit; Erste-Hilfe-Kurs „Schlaganfall“, etc.).

Weitere Treffen wurden vereinbart.

6.2. Treffen der Landkreis-Senioren in Langenzenn am 15.09.

Vorbereitung: Laut Frau Körner werden ca. 15-50 TN erwartet; dies ist für die Planung eine problematische Angabe; mit der Einladung wurde ein Anmeldeschluss 7.9. terminiert.

-Kuchen zahlt Seniorenrat.....(Einkauf über Langenzenner Bäcker);

- Für die Verpflegung beim geselligen Teil wird eine Brotzeit angeboten. Sponsor wird noch gesucht.

- Fass Bier spendiert Landrat

- Für die Führung durch die Stadt ist Klaus Roscher bzw. Kurt Sellner angefragt.

In der Vorbereitung ab 12 Uhr machen mit Hans Klinner, Wiebke Fleischmann, Rudolf Greissl;

Manfred Lochner;

12 Uhr Tisch-Aufbau; Deko + Kaffee kochen

13 Uhr Getränke bereitstellen

Die genauen Einzelheiten werden noch mit dem Bürgerhaus abgestimmt und in der September-Sitzung vorgestellt.

6.3. Sprechstunde des Seniorenrates: Manfred Lober hat die erste Sprechstunde abgehalten (gutes Ergebnis: 3 Kontakte; zu Finanzierungsfragen noch Hausbesuche vereinbart).

6.4. Gemeinsamer Ausflug nach Regensburg

Termin: Sa. 29. August – Ziel Regensburg; Abfahrt 8:40 Uhr Langenzenn – Ankunft Regensburg

10:38 Uhr. Petra und Rudi fahren nicht mit; Brigitte Plücker, Manfred Lochner und H-P. Krippner geben noch Bescheid. Manfred Lober fährt mit.

Die verbindliche Anmeldung wird an Dieter Feinauer erbeten bis 22.08.

Die Fahrkarte (Bayern-Ticket) wird vom Seniorenrat getragen – alle anderen Aufwendungen trägt jeder selbst.

TOP 7 Termine, aktuelle Informationen und Sonstiges

7.1. Seniorenpreis Rotary-Club

H.Klinner schlägt vor, eine Bewerbung des Seniorenrates abzugeben. Dem wird zugestimmt.

7.2. Aktuelle Informationen und Termine

- der neue Seniorenratgeber des Landkreises enthält falsche Informationen (Pflegegeld); die weitere Ausgabe wird nach Erstellung des Einlageblattes mit den korrigierten Daten erfolgen.

- Die Beschwerde von Herrn Dieter Gumbrecht (demenzerkrankte Mutter) wird behandelt.

Grundsätzlich bittet der Vorsitzende alle Mitglieder des Seniorenrates um besondere vertrauliche und sensible Behandlung von persönlichen Problemfällen.

- Dieter Feinauer ist ab 7.09. im Urlaub.

Langenzenn, den 10. August 2015

Hans Klinner
Vorsitzender

Heidemarie Reuther
Schriftführerin